

Sonnenuntergang

Von SamanthaGallin

Die Sonne versinkt,
herrein bricht die Nacht,
in den Bäumen wirds still
und doch Leben erwacht.

Die Sonne sinkt leis,
kein Blatt, das sich regt,
ein See wie brennendes Eis,
der sich ins dunkel legt.

Des Kirchturms letzter Schlag
zur Nacht ist längst verhallt,
die Schatten stehen auf
und dunkel wirkt der Wald.

Das Herz wird schwer,
am Ufer steh ich hier
Wie schön wäre es jetzt,
wärest du jetzt bei mir.